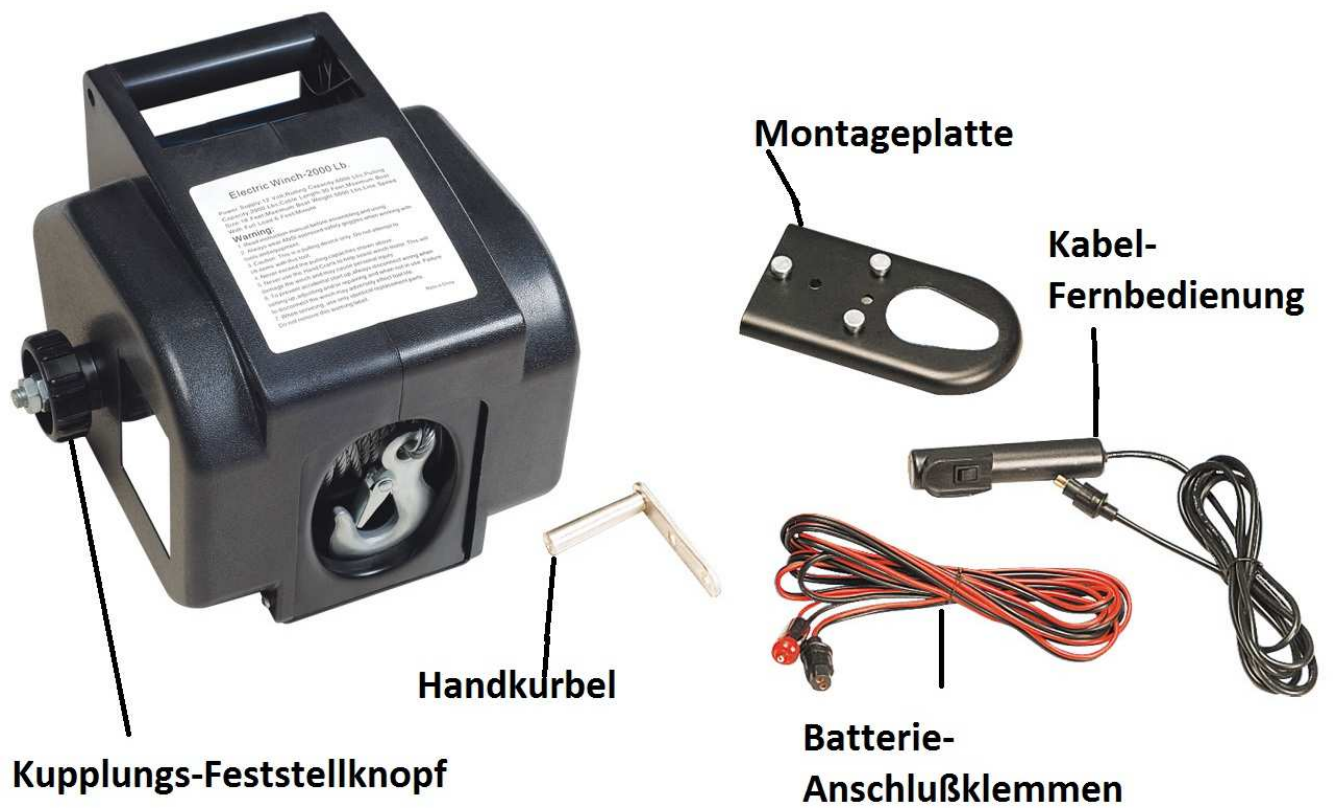


Askari®

Jagd · Angeln · Outdoor

Bedienungsanleitung – 154405 Seilwinde 12V 2500 kg



Bitte die Anleitung lesen!
Bitte Sicherheitshandschuhe tragen!
Bitte Sicherheitshinweise befolgen!

Sehr geehrter Kunde!

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Einsatz aufmerksam durch. Damit vermeiden Sie mögliche Unfälle. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf, damit Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt darauf zugreifen können. Bitte beachten Sie die gegebenen Sicherheitshinweise.

Technische Daten

Triebwerkgruppe nach DIN 15020:	EM1
Zugkraft:	2500 daN (entspricht ca. 2500 kg)
Zuggeschwindigkeit:	max. 2m/min unter Last
Zugseillänge:	ca. 10m
Zugkraft 1. Seillage:	ca. 2500 daN
Zugkraft letzte Seillage:	ca. 500 daN
Max. Seillagen:	6
Antrieb:	12 Volt
Stromaufnahme:	ca. 40 Amp.
Abmessungen (BxHxT):	ca. 240x190x254 mm
Gewicht:	ca. 9,5 kg
Lastsicherung:	Zahnradsperr

Lieferumfang:

Anschlußkabel mit Batterieklemmen und 2poligem Stecker
Kabel-Fernbedienung mit 2poligem Stecker
Seilwinde mit 10m Stahlseil und Zughaken
Montageplatte für Befestigung an der Anhängerkupplung
Handkurbel

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Winde ist zum Versetzen und Ziehen von beweglichen (rollenden / schwimmenden / gleitenden) Lasten im Rahmen der in den Technischen Daten angegebenen Grenzen vorgesehen. Sie darf nicht zum Bewegen von festen Lasten und zum Heben von Lasten eingesetzt werden.

Sie ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.

Der Betrieb ist nur an 12V Gleichspannung zugelassen.

Der Betrieb darf nur mit der mitgelieferten Anhängerkupplungs-Halteplatte oder bei sonstiger fester Montage erfolgen.

Der Betrieb darf nicht von einem in Betrieb befindlichen Fahrzeug aus erfolgen.

Die Winde ist nicht für den Dauerbetrieb zugelassen. Änderungen sowie Anbringen von Zusatzgeräten und Zusatzeinrichtungen sind nicht zugelassen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten und befolgen Sie diese Sicherheitshinweise um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden!

Verwenden Sie geeignete, eng anliegende Arbeitsschutzkleidung, insbesondere Sicherheitshandschuhe! Befestigen Sie lange Haare unter einem Haarschutz, nehmen Sie Ringe, Ketten, Armbänder, Uhren und andere Schmuckstücke ab.

Halten Sie Kinder und unbefugte Personen in großem Abstand vom Arbeitsort (min. 25 Meter) fern. Lassen Sie niemals Kinder oder nicht eingewiesene Personen mit der Winde arbeiten.

Achten Sie auf Ordnung am Arbeitsort. Entfernen Sie alle Gegenstände über die Sie stolpern könnten.

Arbeiten Sie nicht bei Regen, anderen Niederschlägen oder auf glattem Untergrund mit der Winde.

Befestigen Sie die Winde stets sicher. Bei Einsatz an der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs sichern Sie dieses mit geeigneten Mitteln (Vorlegekeil) vor dem Wegrollen. Halten Sie sich bei arbeitender Winde niemals in der Seilnähe, insbesondere vor, über oder hinter der Winde auf. Nehmen Sie den größtmöglichen Abstand zum Seil und der Winde ein.

Bei einem Seilriss bewegt sich das Seil stets zuerst in Richtung seiner Spannlinie, stellen Sie sich also stets seitwärts auf.

Überlasten Sie die Seilwinde nicht. Prüfen Sie vor dem Einsatz das Gewicht der zu bewegenden Last.

Sichern Sie nach der Arbeit sofort die gezogene Last gegen Wegrollen, Abrutschen etc. und lösen Sie erst dann das Seil von der Last.

Benutzen Sie immer nur den Zughaken des Seils. Niemals Lasten provisorisch am Seil befestigen!

Entfernen Sie vor Einsatz des Elektromotors die Handkurbel.

Achten Sie darauf, daß stets mindestens 3 Windungen des Seils auf der Trommel liegen bleiben. Nicht voll abrollen, das Seil kann aus der Verankerung reißen!

Kontrollieren Sie die Winde, das Seil, die Befestigungsvorrichtung und den Zughaken vor jedem Einsatz auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen darf die Winde nicht in Betrieb genommen werden.

Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann vorgenommen werden.

Das Seil ist ein Verschleißteil. Kontrollieren Sie es regelmäßig auf Bruchstellen, Spliß oder andere Beschädigungen. Lassen Sie es 1x jährlich durch einen Fachmann kontrollieren.

Verwenden Sie nur original Ersatzteile entsprechend der Teileliste dieser Anleitung. Niemals andere Schrauben oder Fremdteile einsetzen! Höchste Unfallgefahr.

Setzen Sie niemals ein anderes Seil als das für diese Winde spezifizierte, insbesondere kein dünneres Seil ein!

Achten Sie beim Anschluß an die Fahrzeugbatterie auf die hierfür geltenden Hinweise des Fahrzeugherstellers. Beachten Sie, daß die Winde einen sehr hohen Strombedarf hat. Klemmen Sie nirgends die Kabel ein – Kurzschluß- und Brandgefahr!

Weisen Sie einen eventuellen Helfer so ein, daß er sich nicht in Gefahr bringt, ihn die Last nicht überrollen kann oder das Seil bei einem Bruch nicht treffen kann.

Schalten Sie die Winde erst ein, wenn sich alle helfenden Personen ausreichend weit entfernt haben.

Setzen Sie niemals die Handkurbel zur „Unterstützung“ des Seilwindenmotors ein. Dies zerstört die Winde und es kann zu schweren Unfällen führen.

Lagern Sie die Winde an einem trockenen Ort und so, daß sie nicht herunterfallen oder heruntergezogen werden kann – Unfallgefahr, die Winde ist sehr schwer!

Bedienung

Achtung! Die Winde darf nur an 12 V-Batterien betrieben werden!

1. Montage / Installation

Setzen Sie die Winde in die Montageplatte ein. Dabei muß die Öffnung der Winde, aus der das Zugseil austritt, von der Öffnung in der Montageplatte, die für die Anhängerkupplung vorgesehen ist, wegzeigen.

Sichern Sie das Zugfahrzeug gegen Wegrollen nach hinten (Vorlegekeile verwenden, Bremsen reicht nicht!)

Hängen Sie die Montageplatte mit der aufgesetzten Winde in die Anhänger-Kugelkupplung ein. Sie muß dabei voll über die Kugel geführt werden und am Hals der Kugelkupplung angreifen.

Lösen Sie die Kupplung der Winde durch Linksdrehung des Kupplung Knopfes und ziehen Sie das Seil am Haken auf die benötigte Länge aus. Achten Sie darauf, daß mindestens drei Windungen des Seils auf der Trommel liegen bleiben!

Hängen Sie den Haken in das zu ziehende Objekt ein (Zughaken des Objekts, Slip Haken oder Zuggurte verwenden). Niemals an Karosserieteilen, Trägern, Lenkungsteilen, Antriebswellen oder Decksampen festmachen! Niemals auch das Seil um das Objekt schlingen und mit dem Haken eine Schlaufe ziehen!

Ziehen Sie die Kupplung der Winde wieder durch Rechtsdrehung des Kupplungsknopfes fest.

Nehmen Sie die Abdeckkappe an der Seite der Winde ab und stecken Sie den Stecker der Fernbedienung in die zugehörige Buchse der Winde. Die richtige Anschlußlage ergibt sich durch die Aussparungen im Gehäuse. Niemals mit Gewalt einstecken! Legen Sie die Fernbedienung in einer sicheren Position ab, wo sie nicht aus Versehen eingeschaltet werden kann.

Stecken Sie die Buchse des Stromkabels in den zugehörigen Stecker der Winde. Die richtige Anschlußlage ergibt sich durch die Aussparungen am Gehäuse. Niemals mit Gewalt einstecken!

Schließen Sie zunächst das schwarze Kabel durch Aufklipsen auf dem Minuspol der Batterie an. Viele Fahrzeuge haben hierfür auch einen speziellen Anschlußpunkt. Ziehen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges („Starthilfe“) zu Rate.

Schließen Sie nun das rote Kabel durch Aufklipsen auf dem Pluspol der Batterie an.

2. Bedienung

Stellen Sie sich an einem sicheren Platz entsprechend den Sicherheitshinweisen auf und betätigen Sie die Taste der Fernbedienung.

Beachten Sie ständig den Arbeitsvorgang und schalten Sie die Winde sofort ab, wenn sich Behinderungen einstellen oder sich Gefahren anbahnen (z.B. bei rutschendem, blockierendem oder kippendem Zuggut). Auch bei Ansprechen der Rutschkupplung (Motor dreht weiter, zieht aber nicht mehr) abschalten! Dann ist die maximale Zugkraft überschritten.

Hat der zu ziehende Gegenstand seine Endposition erreicht, sichern Sie das Zuggut gegen Wegrollen, Kippen etc. Schalten Sie die Winde ab und trennen Sie diese von der Batterie (erst Plus und dann Minus trennen). Sichern Lösen Sie die Kupplung durch Linksdrehung des Kupplungsknopfes und lösen Sie das Seil so weit, daß der Zughaken abgenommen werden kann.

Ziehen Sie das Seil mit der auf die Kupplungswelle aufgesetzten und mit der zugehörigen Mutter arretierten Handkurbel ein, jedoch nur so weit, daß die Seilschleife nicht auf die Seiltrommel läuft. Achten Sie dabei darauf, daß das Seil sauber Windung neben Windung auf die Trommel läuft. Niemals verknoten oder Schlaufen aufwickeln! Niemals das Seil mit dem Windenmotor einziehen lassen! Der Haken kann auf die Trommel laufen und die Winde schwer beschädigen!

Nehmen Sie die beiden Stecker ab. Nehmen Sie die Winde von der Anhängerkupplung ab, und verstauen Sie die Winde und das Zubehör an einem trockenen Ort. Tragen Sie sie dabei nur am Tragegriff.

Wartung

Schmieren Sie das Seil von Zeit von Zeit mit einem dünnen Schmieröl bzw. behandeln Sie es mit Ketten- bzw. Seilspray. Nur vom Fachmann auszuführen:

Schmieren Sie alle 6 Monate die Zahnräder des Getriebes. Lösen Sie dazu den Kupplungsknopf komplett und nehmen das linke und rechte Gehäuseteil ab. Je nach Ausführung der Winde kann auch das Lösen der Gehäuseschrauben notwendig sein. Schmieren Sie alle Zahnräder mit wasserfestem Schmierfett. Vorsicht! Kein Schmiermittel an die Rutschkupplung kommen lassen!

Zugkapazität

Je nach Zugwinkel zwischen Winde und zu ziehendem Gegenstand kann die maximale Zugkraft der Winde geringer als die nominelle Zugkraft, die sich auf ein gerade laufendes Seil bezieht. Der maximale Winkel darf 45 Grad betragen (Zugkraft dann nur 500 kg).



Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Kundenbetreuung gerne zur Verfügung!

Ihr Askari Team!

Askari Sport GmbH – Ludwig-Erhard-Str. 4 – 59348 Lüdinghausen – 02591 950 50